

Masterclass Chordirigieren mit Yuval Weinberg und dem SWR Vokalensemble

01. bis 04. Oktober 2026, Leipzig

Unter der Leitung von Yuval Weinberg bietet diese viertägige chor.com-Masterclass Chordirigieren Chorleiter:innen die Möglichkeit, ihre Dirigierfähigkeiten in allen Aspekten weiterzuentwickeln. Im Fokus stehen Körpersprache, die Lösung rhythmischer Probleme, eine tontechnisch kontrollierte Technik, das Aufzeigen dynamischer Unterschiede für die Sänger:innen sowie Aussprache, Intonation und Interpretation. Außerdem wird neues und interessantes Repertoire vorgestellt. Die Teilnehmer:innen können das Erlernte direkt zusammen mit dem *SWR Vokalensemble* erproben. Ein Konzert in Leipzig, das von den Teilnehmer:innen selbst geleitet wird, bildet den Abschluss der Masterclass am Sonntag, den 04. Oktober 2026.

Dozent:

Yuval Weinberg steht seit Beginn der Spielzeit 2020/2021 als Chefdirigent an der Spitze des *SWR Vokalensembles*. Er studierte in Tel Aviv Gesang und Dirigieren und setzte seine Ausbildung bei Jörg-Peter Weigle an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin und Grete Pedersen in Oslo fort. Yuval Weinberg war Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats und errang zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben: 2013 den Jurysonderpreis beim Wettbewerb für junge Chordirigenten in St. Petersburg, 2014 den ersten Preis beim Chordirigierwettbewerb in Wrocław, 2015 und 2016 den Gary Bertini Nachwuchspreis und 2017 – gemeinsam mit dem *Kammerchor NOVA* – den ersten Preis beim Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf.

Von 2015 bis 2017 war er Chefdirigent beim Osloer *Kammerchor NOVA* und dem Nationalen Jugendchor Norwegens und von 2019 bis 2023 Künstlerischer Leiter des *EuroChoir*. Seit 2019 ist er erster Gastdirigent des *Norske Solistkor* und aktuell Chefdirigent des *SWR Vokalensembles*.

Studiochor:

Der Rundfunkchor des SWR gehört zu den internationalen Spitzenensembles unter den Profichören. Die instrumentale Klangkultur und stimmliche wie stilistische Flexibilität des Vokalensembles suchen ihresgleichen und begeistern Publikum, Dirigenten und Komponisten im In- und Ausland. Mehr als 300 Werke sind in den vergangenen Jahrzehnten für das *SWR Vokalensemble* entstanden und jedes Jahr kommen neue hinzu. Neben der zeitgenössischen Musik widmet sich das *SWR Vokalensemble* vor allem den anspruchsvollen Chorwerken der Romantik und der klassischen Moderne.

Von 2004 bis 2020 war Marcus Creed der Chefdirigent des *SWR Vokalensembles*. Unter seiner Leitung wurde das *SWR Vokalensemble* für seine kammermusikalische Interpretationskultur und seine stilsicheren Interpretationen vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Jahrespreis der Deutschen

Schallplattenkritik, dem Echo Klassik, dem Diapason d'Or, dem Choc de la Musique und dem Grand Prix du Disque. Künstlerischer Leiter ist seit 2020 Yuval Weinberg, der 2022 mit dem *SWR Vokalensemble* eine Gesamtaufnahme aller Chorwerke von György Ligeti vorlegte, die u.a. mit dem Jahrespreis Diapason D'Or sowie dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde.

Repertoire:

Das Repertoire ist anspruchsvoll und umfasst folgende Stücke:

- Olivier Messiaen (1908 – 1992): Cinq Rechants für 12 Stimmen a cappella (1/2 Chor)
- Kaija Saariaho (1952 – 2023): Nuits, Adieux für 4 Soli und 12-stimmigen Chor a cappella (1/2 Chor)
- Bohuslav Martinu (1890 – 1959): Tschechische Madrigale (Auswahl)
- Johannes Brahms (1833 – 1897): Fünf Gesänge op 104 Nr 1-3

Vorbereitungen:

Zur Vorbereitung auf die Masterclass wird ein eingehendes Studium der Partituren und die Auseinandersetzung mit den Werken erwartet. Die ausgewählten Teilnehmer:innen erhalten dazu vorab Material (beispielsweise zur tschechischen Aussprache). Gegebenenfalls wird es im Vorfeld der chor.com einen Online-Termin zur Vorbesprechung geben. Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Teilnehmer:innen:

Diese Masterclass richtet sich an fortgeschrittene Chorleitungsstudent:innen sowie an erfahrene Chorleiter:innen, die ihr Wissen über Dirigiertechniken und Körperausdruck vertiefen möchten, um die Kommunikation zwischen Leiter:in und Chor und die künstlerische Leistung zu stärken. Die Zahl der aktiven Teilnehmer:innen ist auf sechs Personen begrenzt. Ausgewählte Teile der Masterclass werden auch für passive Teilnehmer:innen (Zuhörer:innen) zugänglich sein. **Die Masterclass findet in deutscher und englischer Sprache statt.**

Bewerbungsunterlagen für die aktive Teilnahme:

Die Bewerbung erfolgt über das Formular auf unserer Website.

Bitte fügen Sie bei:

- Vita
- Bewerbungsschreiben
- Video (in dem der oder die Bewerber:in von vorne und von der Seite zu sehen ist)

Links zu YouTube und anderen Online-Plattformen sind willkommen. Alternativ können Sie auch eine DVD per Post schicken an: Deutscher Chorverband e. V., chor.com/Masterclass Weinberg, Karl-Marx-Str. 145, 12043 Berlin, Deutschland.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2026. Eine Vorauswahl der Teilnehmer:innen wird bis spätestens Mitte August 2026 getroffen.

Kosten:

Die Teilnahme erfordert das chor.com-Fachteilnehmendenticket (Gesamtticket) für 360 € / ermäßigt 180 €*, sowie 200 € / ermäßigt 100 €* für eine aktive Teilnahme. Die Gesamttickets gelten zudem für alle Workshops und berechtigen zum Kauf von Konzerttickets zum Preis von 5 € (vorbehaltlich verfügbarer Plätze und nach vorheriger Buchung).

Ein Tagesticket berechtigt nicht zur aktiven Teilnahme.

Kost und Logis sind nicht im Preis enthalten und müssen eigenständig organisiert werden. Ihr Fachteilnehmendenticket erhalten Sie unter www.chor.com.

Passive Teilnahme:

Eine passive Teilnahme an den Masterclasses ist für angemeldete chor.com-Fachteilnehmer:innen auch ohne Bewerbung möglich. Die Anmeldung zu einzelnen Zeitslots erfolgt im Rahmen der Workshop-Buchungen, für diese ist einzig der Erwerb eines chor.com-Fachteilnehmendentickets Voraussetzung.

Kontakt für Rückfragen:

Maike Fiedler, Deutscher Chorverband e. V., Karl-Marx-Straße 145, 12043 Berlin, Deutschland
projektbuero@deutscher-chorverband.de, Tel. 030 847108930

*(für Studierende, Schüler:innen und Erwerbslose, Auszubildende, Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst, Wehr- und Zivildienstleistende, Menschen mit Behinderung ab einem GdB von 50 gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)